

Donnerstag, 26. September 2024, 19 Uhr
Stadtbücherei Heidelberg, Hilde-Domin-Saal
Eintritt frei

Verleihung des Übersetzerpreises Ginkgo-Biloba für Lyrik 2024

Der vom ›Freundeskreis Literaturhaus Heidelberg e.V.‹ im Jahr 2018 ins Leben gerufene ›Übersetzerpreis Ginkgo-Biloba für Lyrik‹ würdigt Lyrikübersetzerinnen und -übersetzer für ihr bisheriges Schaffen oder für eine herausragende Einzelübertragung ins Deutsche. Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert. Über die Nominierung entscheidet eine unabhängige, vom Vorstand des Freundeskreises berufene Jury aus sieben Mitgliedern in geheimer Wahl.

Die Preisträgerinnen und Preisträger:

2023: **Ralph Dutli**, Übersetzungen aus dem Französischen, dem Okzitanischen und vor allem dem Russischen. Laudatio Andreas Platthaus

2022: **Klaus-Jürgen Liedtke**, Übersetzungen aus dem Schwedischen und Dänischen. Laudatio Prof. Dr. Andreas F. Kelletat

2021: **Heike Flemming**, Übersetzungen aus dem Ungarischen. Laudatio Beate Tröger

2020: **Richard Pietraß**, Übersetzungen aus dem Englischen, Russischen und Schwedischen. Laudatio Prof. Dr. Andreas F. Kelletat

2019: **Theresia Prammer**, Übersetzungen aus dem Italienischen. Laudatio Dr. Maike Albath

2018: **Andrea Schellinger**, Übersetzungen aus dem Griechischen. Laudatio Dr. Holger Pils

VORSCHAU

Donnerstag, 10.10.2024

Buchpräsentation mit Andreas F. Kelletat: Joachim Maass, »Der Schnee von Nebraska« (persona Verlag)

›Der Geniestreich eines fast Vergessenen« (RNZ).

Dienstag, 15.10.2024

Ralph Dutli liest im Rahmen der Französischen Woche

Ein persönliches »Best of« der französischen Poesie.

Donnerstag, 24.10.2024

Reiner Wild und Uwe Steiner: Goethes späte Lyrik

Gespräch über die Neuorientierung von Goethes Poesie nach 1805 und über den Höhepunkt seines Alterswerks, die Sammlung »West-östlicher Divan« (1819).

Der **Freundeskreis Literaturhaus Heidelberg e.V.** bietet als unabhängiger Verein ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm und bemüht sich um die Einrichtung eines Literaturhauses in der »UNESCO City of Literature« Heidelberg.

www.heidelberg-literatur.de
info@heidelberg-literatur.de



**LITERATURHAUS
HEIDELBERG
FREUNDESKREIS**

Veranstaltungen

Juli bis September
2024

Perlen der altorientalischen Poesie

Gabriele Berrer-Wallbrecht über
Friedrich Rückert | **C. F. Ramuz** Sturz in
die Sonne | **LiteraTour nach Baden-
Baden** exklusiv für Mitglieder |
**Übersetzerpreis Ginkgo-Biloba für
Lyrik 2024**

Donnerstag, 25. Juli 2024, 19 Uhr

Haus Cajeth, Heidelberg, Haspelgasse 12
8 / 5 Euro

»Perlen der altorientalischen Poesie«

**Gabriele Berrer-Wallbrecht über
Friedrich Rückert – Dichter, Übersetzer
und Sprachgenie**

Friedrich Rückert (1788–1866) war einer der meistgelesenen Schriftsteller seiner Zeit: ein Sprachgenie, das sich mit mehr als 40 Sprachen beschäftigte und zu den Begründern der deutschen Orientalistik gehörte. Mit seinen Übersetzungen altarabischer, persischer und indischer Poesie begeistert der Dichter-Gelehrte noch heute. Rückerts eigener Lyrik hat Gustav Mahler mit der Vertonung der »Kindertotenlieder« ein berühmtes Denkmal gesetzt.

Präsentiert werden Kostproben aus allen Schaffensbereichen dieses außerwöhnlichen Orientalisten. Man wird über die enorme Vielfalt seines Werks erstaunt sein.

Friedrich Rückert studierte 1808 ein Sommersemester lang in Heidelberg und wohnte in der Mittelbadgasse 191.

Dr. Gabriele Berrer-Wallbrecht studierte Islamwissenschaft, Politologie und Völkerkunde in Berlin, Beirut und Saarbrücken. Sie ist eine profunde Kennerin des Islams und der orientalischen Welt, spricht Arabisch und arbeitet heute als freie Wissenschaftlerin.

Donnerstag, 5. September 2024, 19 Uhr

Haus Cajeth, Heidelberg, Haspelgasse 12
8 / 5 Euro

**Steven Wyss (Übersetzer) und
Gerwig Epkes (Moderation) präsentieren:**

**Charles Ferdinand Ramuz
»Sturz in die Sonne«**

Am Anfang steht eine wissenschaftliche Entdeckung: Wegen eines Unfalls im Gravitations-system stürzt die Erde in die Sonne zurück. »Es wird immer heißer werden, und schnell wird alles sterben«, schreibt C. F. Ramuz lakonisch dazu.

Die Menschen am Ufer des Genfersees wollen das erst nicht glauben und erfreuen sich am schönen Wetter. Aber dann wird klar, dass es vor der Hitze kein Entkommen gibt, die Freude schlägt um in Angst, als die Bäume verdorren, die Gletscher schmelzen und die soziale Ordnung zu zerfallen beginnt. 1922, als der Roman erstmals erschien, wusste C.F. Ramuz noch nichts von der Bedrohung der globalen Erwärmung, der wir heute gegenüberstehen. Doch das düstere Bild, das er in diesem visionären Text in seiner einzigartig verdichteten Sprache zeichnet, liest sich wie eine Prophezeiung.

»Eine echte Trouvaille, das beste Beispiel für die Kraft der Literatur: Mit Sprache und Imagination schafft Ramuz eine eigene Welt und leuchtet ins Wesen der Menschen hinein.« Claudia Mäder, *Neue Zürcher Zeitung*.

Charles Ferdinand Ramuz, 1878–1947, geboren und gestorben in Lausanne, studierte und lebte mehrere Jahre in Paris. Im Krieg lernte er Igor Strawinsky kennen, aus ihrer Zusammenarbeit entstand die »Histoire du Soldat«.

Samstag, 21. September 2024

Tagesausflug

LiteraTour nach Baden-Baden

Samstag, 21. September 2024

Abfahrt: 9 Uhr, Uferstraße Heidelberg

Rückkehr: 18 Uhr, Uferstraße Heidelberg

Die **LiteraTouren** finden ca. zwei mal im Jahr als Tagesausflüge statt, in der Regel als Busreisen und mit Start/Rückkehr an der Uferstraße unter der Theodor-Heuss-Brücke in Heidelberg/Neuenheim. Zustiegsmöglichkeiten in Ziegelhausen. Die LiteraTouren sind ein **exklusives Angebot** für die **Mitglieder** des Freundeskreises Literaturhaus Heidelberg e.V.

Die Kosten variieren und betragen je nach Programm ca. 45 Euro zzgl. Essen. Das genaue Ausflugsprogramm sowie die Informationen zur Anmeldung für die LiteraTour nach Baden-Baden werden noch rechtzeitig auf der Homepage des Freundeskreises angekündigt.

Da die LiteraTouren meist schnell ausgebucht sind, tragen Sie sich am besten für den Newsletter ein, über den die Einladungen bevorzugt erfolgen. Den Newsletter können Sie selbstverständlich auch als Nicht-Mitglied unter heidelberg-literatur.de abonnieren.

Sie möchten Mitglied werden?

Herzlich willkommen!

Informationen und Beitrittsformular:
heidelberg-literatur.de